Gemeinde Horben
Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald

Niederschrift
über die öffentliche Gemeinderatssitzung
Nr. 4/2025

Einladung vom:	08.09.2025	
Veröffentlichung:	08.09.2025	Amtsblatt Nr. 17
Sitzung am:	16.09.2025	
Beginn:	19:00 Uhr	
Ende:	19:59 Uhr	

Anwesend waren:

Vorsitz
Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker

Gremiumsmitglied
Gemeinderätin Dr. Sonja Amann
Gemeinderätin Dr. Anja Bindewald
Gemeinderat Hans-Peter Buttenmüller
Gemeinderätin Dr. Katrin Donauer
Gemeinderätin Maria Kurz
Gemeinderat Johannes Rees
Gemeinderat Otto-Alexander Rees
Gemeinderat Natale Riesterer
Gemeinderat Andreas Schmauder
Gemeinderat Mirco Zimmermann

Schriftführung
Hauptamtsleiter Egbert Bopp

Von der Presse:

- Badische Zeitung

Abwesend waren:

-

Zuhörer: 3

Unterschriften

28.10.2025
(Datum)

Hauptamtsleiter Egbert Bopp
Protokollführer

(Siegel)

28.10.
(Datum)

Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
Vorsitz

28.10.2025
(Datum)

Gemeinderätin Kurz

28.10.2025
(Datum)

Gemeinderat Zimmermann

Zunächst begrüßt **der Vorsitzende** die Anwesenden. Er stellt fest, dass zur Sitzung form- und fristgerecht eingeladen wurde und das Gremium grundsätzlich beschlussfähig ist. Zur Unterzeichnung des Protokolls erklären sich GRin Kurz und GR Zimmermann bereit. Der Vorsitzende hält fest, dass es keine Wünsche und Anträge zur Tagesordnung gibt.

TAGESORDNUNG

1. Annahme einer Spende durch den Verein Horben-Leben
   - Beratung und Beschlussfassung -
2. Aufstellung eines Verkaufsautomats (Schwarzwaldmarie) in Horben
   - Präsentation und Vorberatung -
3. Zuschussanfrage des forum jazz e.V., Merzhausen
   -Beratung und Beschlussfassung -
4. Beschaffung von neuen Laptops und Lizenzen für die Verwaltung
   -Beratung und Beschlussfassung -
5. Bekanntgabe aus der Verwaltungsratssitzung
6. Bekanntgaben des Bürgermeisters
7. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte
8. Anfragen der Zuhörerinnen und Zuhörer

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder

Entschuldigt für diesen TOP:	0
Befangenes Mitglied:	0
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	-

TOP 1. Annahme einer Spende durch den Verein Horben-Leben - Beratung und Beschlussfassung -

---

Sachverhalt

Der Verein Horben-leben e.V. hat der Gemeinde Horben 18.802,00 Euro für die Errichtung des neuen Spielplatzes auf dem Gelände „Mättle“ gespendet.

Die Spende setzt sind aus 34 Einzelbeträgen zwischen 20 Euro und 4.000 Euro zusammen, die beim Verein Horben-Leben eingegangen sind. Die Spender wollen größtenteils anonym bleiben, die Spende wird daher in Höhe der Gesamtsumme von 18.802,00 Euro zentral vom Verein Horben-Leben an die Gemeinde Horben gespendet. Der Gemeinderat hat in der nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung am 24. Juni 2025 bereits beschlossen, die Spende des Vereins Horben-Leben e. V. in Höhe von damals noch 18.801,94 Euro anzunehmen und zweckentsprechend zu verwenden.

Da über die Annahme einer Spende jedoch grundsätzlich öffentlich zu beraten und zu entscheiden ist, ist nun ein erneuter Beschluss in öffentlicher Sitzung erforderlich.

Diskussion/Beratung

Bürgermeister Dr. Bröcker trug den Sachverhalt vor. Da kein Beratungsbedarf bestand, wurde direkt über die Annahme der Spende abgestimmt.

Beschluss

Die Spende des Vereins Horben-Leben in Höhe von insgesamt 18.802,- Euro wird angenommen und entsprechend ihrer Zweckbindung für den Spielplatz auf dem Gelände „Mättle“ verwendet.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend:	11
Für den Beschluss:	11
Gegen den Beschluss:	0
Enthaltungen:	0
Befangen:	0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder
Entschuldigt für diesen TOP:	0	
Befangenes Mitglied:	0	
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp	
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	Wolfgang Rossband (Airport Media GmbH)	

TOP 2. Aufstellung eines Verkaufsautomats (Schwarzwaldmarie) in Horben - Präsentation und Vorberatung -

Sachverhalt

Bürgermeister Dr. Bröcker eröffnet den Tagesordnungspunkt und gibt das Wort an Herrn Rossband von der Fa. Airport Media GmbH weiter.

Herr Wolfgang Rossband stellt sich und sein Unternehmen vor. Er erläutert das Konzept eines Verkaufsautomaten (Schwarzwaldmarie), der Snacks, Getränke und touristische Informationen anbietet. Für die Gemeinde entstehen keine Anschaffungskosten; sie muss lediglich Strom- und Internetanschluss am Standort bereitstellen. Herr Rossband kann sich die Talstation der Schauinslandbahn als Standort sehr gut vorstellen.

Diskussion/Beratung

GRin Dr. Amann erkundigt sich nach der Größe des Automaten. Herr Rossband gibt an, dass ein Automat ca. 2,00 m breit und 2,20 m hoch ist.

GR Buttenmüller befürwortet grundsätzlich einen Verkaufsautomaten, wünscht sich jedoch eine Versorgung mit Alltagsartikeln. Dem vorgestellten Konzept kann er nicht zustimmen.

GRin Kurz befürchtet, dass durch den Automaten negatives Klientel angezogen werden könnte, was zu stärkerer Verschmutzung und Lärm am Aufstellungsort des Automaten führen könnte.

GR J. Rees sieht in Horben keinen wesentlichen Bedarf, da der Ort touristisch auf Ferienwohnungen und Urlaub auf dem Bauernhof ausgerichtet ist.

Bürgermeister Dr. Bröcker weist auf eine mögliche Konkurrenz zur örtlichen Gastronomie hin, hält den Standort an der Talstation jedoch für den besten, sofern die VAG zustimmt.

Nach der Aussprache schlug Bürgermeister Dr. Bröcker vor, den Standort für das Aufstellen eines Verkaufsautomaten (Schwarzwaldmarie) bei der Talstation der Schauinsland zu favorisieren. Herr Rosband fügte an, dass dann aber ein zweiter Standort auf dem Dorfplatz dazu sollte.

Der Gemeinderat schloss sich dem Vorschlag des Bürgermeisters einstimmig an. Falls die VAG eine Aufstellung ermöglicht, soll über eine Aufstellung im Dorf nochmal im Gemeinderat abgestimmt werden.

Wortmeldungen:
GRin Dr. Amann, GRin Dr. Bindewald, GR Buttenmüller, GRin Dr. Donauer, GR J. Rees

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder

Entschuldigt für diesen TOP:	0
Befangenes Mitglied:	0
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	-

TOP 3. Zuschussanfrage des forum jazz e.V., Merzhausen -Beratung und Beschlussfassung -

---

Sachverhalt

Der Verein forum jazz e. V. hat mit Schreiben vom 27. Juni 2025, das dem Gemeinderat mit der Einladung zur Gemeinderatssitzung zugesandt wurde, einen Antrag auf eine einmalige Bezuschussung in Höhe von 1.000 Euro für das „ECM-Festival 2026 – Matinee Gasthaus Raben Horben“ gestellt.

Der Bürgermeister trägt den Antrag vor und bittet den Gemeinderat um Entscheidung.

Diskussion/Beratung

GR Buttenmüller lehnt den Antrag ab, weil er nicht von einem ortsansässigen Verein kommt und weil sich die Gemeinde angesichts der aktuellen Finanzlage auf die Pflichtaufgaben konzentrieren muss.

GR Schmauder spricht sich ebenfalls gegen den Antrag aus und schlägt vor, den Verein an den Zweckverband Breisgau-Süd Touristik zu verweisen, der die Veranstaltung in seinem Veranstaltungskalender veröffentlichen könne.

GRin Donauer betont, dass finanzielle Unterstützung in erster Linie den örtlichen Vereinen in Horben zugutekommen sollte.

Wortmeldungen:
GR Buttenmüller, GRin Dr. Donauer, GR Schmauder

Beschluss

Der Gemeinderat lehnte den Antrag des Vereins forum jazz e. V. auf Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.000 Euro für die Veranstaltung ECM Festival 2026 - Matinee Gasthaus zum Raben Horben einstimmig ab.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Verein forum jazz e. V. schriftlich über den ablehnenden Beschluss zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Für den Beschluss: 0
Gegen den Beschluss: 11
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

Der Beschluss wurde einstimmig abgelehnt.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder

Entschuldigt für diesen TOP:	0
Befangenes Mitglied:	0
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	-

TOP 4. Beschaffung von neuen Laptops und Lizenzen für die Verwaltung -Beratung und Beschlussfassung -

Sachverhalt

Die in der Gemeinde eingesetzten PCs und Laptops wurden im Jahr 2019 beschafft. Diese Geräte sind technisch nicht in der Lage, auf Windows 11 aktualisiert zu werden.

Aktuell laufen sie mit dem Betriebssystem Windows 10, welches nur noch bis Oktober 2025 mit Updates versorgt wird.

Darüber hinaus ist vorgesehen, künftig das Office-Paket Microsoft 365 (M365) einzusetzen. Auch die bestehenden Mail-Server müssen in diesem Zusammenhang aktualisiert werden.

Um den laufenden Betrieb der Verwaltung und die IT-Sicherheit dauerhaft zu gewährleisten, ist daher die Beschaffung neuer EDV-Geräte sowie der notwendigen M365-Lizenzen erforderlich.

Die Kosten stellen sich wie folgt dar (alle Angaben netto):

Position	**Kosten**
Jährliche Lizenzkosten M365	1.807,20 €
Einmalige Kosten Exchange-Postfächer	183,00 €
WebSafe Max Office 365 pro Benutzet / Monat 3,00 €	54,00 € (Okt – Dez. 2025) 18,- € / Monat (ab 2026)
Installation 125,00 € / Std. pro Arbeitsplatz ca. 1,5 Std	1.125,00 €
Neuer EDV Geräte für Bürgerbüro, Bürgermeister, Hauptamt, Schulkindbetreuung	6.706,00 €

Haushaltsrechtliche Auswirkungen

Alle Preise sind netto Preise

Beschaffung Hardware incl. Installation für Rathaus HH-Stelle 11200000/78312000 (investiv)

Hardware	Preis
4 x Laptops (à 695,- €)	2.780,- €
4 x Installation (à 187,50 €)	750,- €
4 x Einrichtung Laptops (à 41,- €)	164,- €
Netto Gesamt	3.694,- €
Brutto Gesamt	4.395,86 €
auf der HH-Stelle vorhanden	0,- €
Außerplanmäßige Auszahlungen	**4.395,86 €**

Beschaffung EDV-Ausstattung für Rathaus HH-Stelle 11.20/42220000

Hardware	Preis
2 x Monitore (à 130,- €)	260,- €
2 x Standfüße für Monitore (à 85,- €)	170,- €
4 x Docking Station für Laptops (à 121,- €)	484,- €
Netto Gesamt	914,- €
Brutto Gesamt	1.087,66 €
auf der HH-Stelle vorhanden	1.366,55,- €
Nach Abzug der Ausgaben noch auf HH-Stelle vorhanden	278,89 €
planmäßige Aufwendungen	**1.087,66 €**

Beschaffung Hardware incl. Installation für Schulkindbetreuung HH-Stelle 21.10.0101/78312000 (investiv)

Hardware	Preis
2 x Laptops (à 695,- €)	1.390,- €
2 x Installation (à 187,50 €)	375,- €
2 x Einrichtung Laptops (à 41,- €)	82,- €
Netto Gesamt	1.847,- €
Brutto Gesamt	2.197,93 €
auf der HH-Stelle vorhanden	0,- €
Außerplanmäßige Auszahlungen	**2.197,97 €**

Beschaffung EDV-Ausstattung für Schulkindbetreuung HH-Stelle 21.10.0101/42220000

Hardware	Preis
1 x Monitore (à 130,- €)	130,- €
1 x Docking Station für Laptops (à 121,- €)	121,- €
Netto Gesamt	251,- €
Brutto Gesamt	298,69 €
auf der HH-Stelle vorhanden	132,78,- €
Nach Abzug der Ausgaben noch auf HH-Stelle vorhanden	-165,91 €
außerplanmäßige Aufwendungen	**165,91 €**

Die EDV-Ausstattung wird für die Mitarbeiter im Rathaus sowie die Schulbetreuung beschafft und auf den entsprechenden Produkten verbucht. Der komplette Austausch der EDV-Ausstattung war im Haushaltsplan nicht vorgesehen, sodass es bei einzelnen Produktsachkonten zu über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen kommt. Die Zustimmung über- bzw. außerplanmäßigen Auszahlungen bzw. Aufwendungen obliegt laut Hauptsatzung der Gemeinde Horben bis zu einem Betrag von 3.000 € im Einzelfall dem Bürgermeister. Darüberhinausgehende Beträge sind vom Gemeinderat zu genehmigen. Vom Gemeinderat zu genehmigen ist somit eine außerplanmäßige Auszahlung in Höhe von 4.395,86 € für die Anschaffung neuer EDV-Geräte bei Produkt 11200000, Sachkonto 78312000.

Die jährlichen Lizenzkosten für die Software werden im Haushaltsplan 2026 ff. eingestellt.

Diskussion/Beratung

Nach Darstellung des Sachverhalts durch den HAL Bopp stellt GR Buttenmüller die Frage, was mit den Altgeräten geschieht. Die Verwaltung erläutert, dass diese von der Firma CAB Systemhaus in Freiburg übernommen werden. Eine Weiterverwendung in der Schule ist nicht möglich.

GRin Dr. Donauer stellt mehrere Fragen zu den Einzelpositionen im Angebot, die von Herrn Bopp beantwortet werden.

Wortmeldungen:
GR Buttenmüller, GRin Dr. Donauer, GRin Kurz.

Beschluss

1. Der Gemeinderat beschließt die Beschaffung neuer EDV-Geräte sowie die Einführung von Microsoft 365 einschließlich der erforderlichen Lizenzen gem. den Ausführungen der Beratungsvorlage sowie den beiliegenden Angeboten.
2. Den durch die Beschaffung neuer EDV-Geräte entstehenden außerplanmäßigen Auszahlungen bei Produkt 11200000, Sachkonto 78312000 in Höhe von 4.395,86 € wird zugestimmt.

Anlagen:
Angebot 58204 V2 - Microsoft 365 Migration
Angebot 58402 V1 - Windows 11 Geräte
Angebot 58415 V1 Zubehör Monitor

Abstimmungsergebnis:

Anwesend: 11
Für den Beschluss: 11
Gegen den Beschluss: 0
Enthaltungen: 0
Befangen: 0

Dem Beschluss wurde einstimmig zugestimmt.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder

Entschuldigt für diesen TOP:	0
Befangenes Mitglied:	0
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	-

TOP 5. Bekanntgabe aus der Verwaltungsratssitzung

Bürgermeister Dr. Bröcker berichtet aus der letzten Verwaltungsratssitzung der VG Hexental:

Austausch der Server:

Die VG Hexental hat ein Angebot der Firma CAB für den Austausch der Server vorliegen. Die Kosten bewegen sich im genehmigten Rahmen, über den der Verwaltungsrat entscheiden darf. Es sollen zwei Vergleichsangebote (z. B. GR Netzwerktechnik GmbH und AAA Computer Elektronik GmbH) eingeholt werden. Die Vergabe erfolgt anschließend an den wirtschaftlich günstigsten Anbieter.

Neubesetzung der Stelle von Revierförster Johannes Wiesler

Revierförster Johannes Wiesler geht in den Ruhestand. Die Stelle muss neu besetzt werden. Unklar ist welche Gemeinde künftig die Anstellungsgemeinde der neuen Revierförsterstelle sein wird. Dies wird davon abhängen, welches Ergebnis die kommende IMAKA Sitzung bringt.

Unregelmäßige Verbandssitzungen:

Bürgermeister Dr. Bröcker hat den Unmut des Gemeinderates Horben über die unregelmäßig stattfindenden Verbandssitzungen an den Verwaltungsrat weitergegeben. Die Anmerkung wurde dort zur Kenntnis genommen.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder
Entschuldigt für diesen TOP:	0	
Befangenes Mitglied:	0	
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp	
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	-	

TOP 6. Bekanntgaben des Bürgermeisters

Bürgermeister Dr. Bröcker gibt folgende Informationen bekannt:

Die Vergabe der Erdbauarbeiten für das Bauvorhaben „Sanierung und Erweiterung der Grundschule Horben" an die Firma Mirco Zimmermann wurde durch das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald als gesetzmäßig bestätigt.

Der Antrag der Gemeinde Horben auf Institutionshilfe aus dem Ausgleichsstock vom 28.01.2025 wurde mit Schreiben des Regierungspräsidiums Freiburg vom 25.08.2025 bewilligt. Die Gemeinde erhält einen Betrag in Höhe von 700.000,- €.

Die Interkommunale Zusammenarbeit wird zunächst mit den Bürgermeistern und Hauptamtsleitern erarbeitet; in einem späteren Verlauf sollen auch die Gemeinderäte einbezogen werden.

Für das kommende Jahr kündigt Bürgermeister Dr. Bröcker eine Klausurtagung an. Ein wichtiger Punkt dieser Tagung wird die Vorbereitung der Bürgermeisterwahlausschreibung sein.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder

Entschuldigt für diesen TOP:	0
Befangenes Mitglied:	0
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	-

TOP 7. Anfragen der Gemeinderätinnen und Gemeinderäte

GRin Kurz erkundigt sich nach dem Abbau des Werbezauns an der Bushaltestelle Heubuck. Die Verwaltung wird veranlassen, dass der Zaun zügig entfernt wird.

Außerdem fragt sie nach dem Sachstand zum Vertrag mit der Kirche. Bürgermeister Dr. Bröcker erklärt, dass die für den Kostenersatz relevanten Angaben (Personal- und weitere Kosten) nach wie vor von der Kirche nicht bekanntgegeben werden. Die Verwaltung ist weiterhin dabei so schnell als möglich einen Vertrag abzuschließen. Die Zahlungen an die Kirche wurden vorerst eingestellt.

GR Buttenmüller weist auf die durch die Breitbandverlegung entstandenen Unebenheiten und Löcher hin. Bürgermeister Dr. Bröcker erläutert, dass die Gemeinde die Firma Joos wöchentlich auf Gefahrenstellen hinweist. Die Erneuerung der Kreisstraße ist aktuell nicht im Haushaltsplan des Landratsamtes vorgesehen; laut Kreissanierungsplan ist sie in drei Jahren eingeplant.

Außerdem fragt GR Buttenmüller nach der Nutzung der Räumlichkeiten im alten Kindergarten nach. Die Verwaltung hat bereits bei der Kirche angefragt, ob man vorübergehend Gegenstände von der Grundschule in den alten Räumlichkeiten des Kindergartens einlagern könnte. Auf eine Rückmeldung von der Kirche wartet die Verwaltung noch.

GRin Dr. Amann thematisiert erneut den Kindergartenvertrag und bemängelt, dass man der Kirche bereits vor Abschluss des Vertrages erlaubt hat, in den neuen Kindergarten umzuziehen. Sie regt an sich nach anderen Möglichkeiten (z. B einen anderen Träger) umzuschauen. Bürgermeister Dr. Bröcker sieht derzeit keinen akuten Handlungsbedarf, empfiehlt aber, die Diskussion im November erneut aufzunehmen.

GR Schmauder fragt nach dem Sachstand Winterdienst nach. Laut Bürgermeister Dr. Bröcker gibt es dazu Gespräche, um eine rechtssichere Lösung zu finden.

Allgemeine Anmerkungen:

Rückschnitt von Hecken durch Privateigentümer an verschiedenen Stellen wird durch die Verwaltung in Abstimmung mit der Gemeindevollzugsbeamtin Frau Schwarz überwacht.

Der Seitenstreifen vom Rückhaltebecken bis zur Kreuzung wurden nicht gemulcht und müssen zurückgeschnitten werden. die Verwaltung klärt dies mit dem Bauhofleiter.

Anwesend:	Vorsitz:	Bürgermeister Dr. Benjamin Bröcker
	und 11	Gremiumsmitglieder

Entschuldigt für diesen TOP:	0
Befangenes Mitglied:	0
Schriftführung:	Hauptamtsleiter Egbert Bopp
Sonstige Verhandlungsteilnehmer:	-

TOP 8. Anfragen der Zuhörerinnen und Zuhörer

Keine Anfragen